Preußische Gesetzsammlung

1934	Ausgegeben zu Berlin, den 14. Juli 1934	Nr. 30

(Nr. 14151.) Gesetz über die kommunale Eingliederung einiger auf Grund zwischenstaatlicher Verträge an Preußen fallender Gebiete. Vom 6. Juli 1934.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1.

Mit Wirkung vom 15. Juni 1928 wird das auf Grund des deutsch-französischen Vertrags über die Festsetzung der Grenze vom 14. August 1925 (Reichsgesetzbl. 1927 II S. 959, 1928 II S. 488, Gesetzsamml. 1926 S. 182) von Frankreich an das Deutsche Reich abgetretene und an Preußen gefallene Gebiet von 0,0094 ha in die Landgemeinde Perl (Kreis Saarburg) eingegliedert.

§ 2.

Mit Wirkung vom 11. Februar 1934 werden die auf Grund des deutsch-tschechoslowakischen Vertrags über Grenzwasserläufe und Gebietsaustausch an der preußischen Strecke der deutsch-tschechoslowakischen Grenze vom 31. Januar 1930 (Reichsgesetzbl. 1934 I S. 21, 1934 II S. 5, Gesetzsamml. 1930 S. 218) von der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich abgetretenen und an Preußen gefallenen Gebiete von insgesamt 108 ha 12 a 55 qm nach Maßgabe der anliegenden Zusammenstellung in die dort bezeichneten Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirke eingegliedert.

§ 3.

Dieses Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 6. Juni 1934.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.
Göring. Frick.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Reichskanzler das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 6. Juli 1934.

Der Preußische Ministerpräsident.
Göring.

Anlage.

Zusammenstellung

für die Eingliederung der auf Grund des deutsch-tschechoslowakischen Vertrags über Grenzwasserläufe und Gebietsaustausch an der preußischen Strecke der deutsch-tschechoslowakischen Grenze vom 31. Januar 1930 an Preußen fallenden Austauschflächen in die preußischen Gemeinden.

Lfd. Nr.	Grenz-abschnitt	Bezeichnung der Lage	Flächeninhalt ha	a	qm	Die Flächen werden eingegliedert in: die Land-(Stadt-)Gemeinde (den Gutsbezirk)	des Kreises	Regierungsbezirk	Kartenblatt
1	2	3	4			5	6	7	8
1	III	An der Oppa zwischen den Grenzsteinen (III/3) 9 und III/4				Landgemeinde Wehowitz	Leobschütz	Oppeln	1
		An der Oppa zwischen den Grenzsteinen III/4 und III/5. 8				Landgemeinde Dirschkowitz	"	"	1
		An der Oppa zwischen den Grenzsteinen (III/5) 9 und der in der Nähe des Grenzsteins 21 flußaufwärts belegenen Brücke				Landgemeinde Waissak	"	"	1/2
		An der Oppa von der in der Nähe des Grenzsteins (III/5) 21 flußaufwärts belegenen Brücke bis zum Grenzstein (III/7) 6.	9	43	95	Landgemeinde Boblowitz	"	"	2/3
		An der Oppa zwischen den Grenzsteinen III/8 und III/9				Landgemeinde Branitz	"	"	3/4
		An der Oppa zwischen den Grenzsteinen III/9 und 48				Landgemeinde Bleischwitz	"	"	4/5
2	IV	An der Goldoppa dicht unterhalb des Grenzsteins (IV/3) 16				Landgemeinde Schönwiese	"	"	6
		An der Goldoppa bei Grenzstein (IV/4) 9	—	13	69	Landgemeinde Geppersdorf	"	"	6
		An der Goldoppa bei Grenzstein (IV/5) 8				Landgemeinde Troplowitz Dorf	"	"	6
3	IV	Am Trojabach vor Grenzstein (IV/10) 6 bis 21	—	31	17	Landgemeinde Pilgersdorf	"	"	7
4	IV	Am Grossebach bei den Grenzsteinen (IV/12) 1 und 11	—	2	32	Landgemeinde Roben	"	"	8
5	IV	Straße nach Matějovice am Grenzstein (IV/16) 20/2	—	—	11	Stadtgemeinde Leobschütz	"	"	8
6	IV	Straße von Leobschütz nach Neustadt zwischen den Grenzsteinen IV/17. 1 und 7/8	2	50	87	Stadtgemeinde Leobschütz	"	"	8
8	V	Enklaven und Exklaven bei Pilgersdorf	84	05	65	Landgemeinde Pilgersdorf	"	"	9
9	VI	Am Prudnikbach	—	32	88	Landgemeinde Kröschendorf	Neustadt	"	10
10	VI	Am Nassen Graben	—	10	00	Landgemeinde Kröschendorf	"	"	11
13	VII	Am Mühlgraben zwischen den Grenzsteinen (VII/3) 66 und 68	—	8	58	Landgemeinde Arnoldsdorf	Neisse	"	12
14	VII	Am Goldbach	1	18	47	Landgemeinde Arnoldsdorf	"	"	12
15	VII	Exklaven am Goldbach	3	86	20	Landgemeinde Arnoldsdorf	"	"	12
16	VII	An der Elsnitz	2	21	32	Landgemeinde Schönwalde	"	"	13/14
17	VII	Am Bielafluß	—	—	03	Stadtgemeinde Ziegenhals	"	"	15
18	VII	Weg von Mikulovice nach Kolnovice zwischen den Grenzsteinen VII/11 und 8	—	—	18	Stadtgemeinde Ziegenhals	"	"	15
19	VIII	Straße von Vidnava nach Javornik zwischen den Grenzsteinen (VIII/2) 9 bis 11	—	38	03	Landgemeinde Schwandorf	"	"	16
20	VIII	Am Krebsbach	—	3	34	Landgemeinde Gesetz	"	"	16
21	VIII	Am Jauernigbach	—	4	22	Landgemeinde Gesetz	"	"	16
22	XIII	An der Erlitz	—	1	40	Landgemeinde Langenbrück	Habelschwerdt	Breslau	17
23	XIV	Am Tschermabach	—	—	96	Landgemeinde Järker	Glatz	"	18
26	XV	Am Berlenkabach	—	8	06	Landgemeinde Schlaney	"	"	19
28	XVIII	Am Raspenauer Flössel	—	1	81	Landgemeinde Raspenau	Waldenburg	"	21
29	XXII	An der Iser bei Grenzstein 13/3				Landgemeinde Flinsberg	Löwenberg	Liegnitz	22
		An der Iser zwischen den Grenzsteinen 12/8 und 12/10				Gutsbezirk Isergebirge	"	"	22
		An der Iser bei Grenzstein 14/16	2	98	18	Gutsbezirk Isergebirge	"	"	22
		An der Iser zwischen den Grenzsteinen 13/15 und 13/17				Gutsbezirk Isergebirge	"	"	22
		An der Iser bei Grenzstein 15/3 und 15/4				Gutsbezirk Isergebirge	"	"	22
30	XXIV	Am Katzbach zwischen den Grenzsteinen 18 und 18/2				Landgemeinde Alt Seidenberg	Lauban	"	23
		Am Katzbach zwischen den Grenzsteinen 17/14 und 17/25	—	13	73	Landgemeinde Alt Seidenberg	"	"	23
		Am Katzbach zwischen den Grenzsteinen 19/8 und 19/12				Stadtgemeinde Seidenberg	"	"	23
31	XXIV	Am Wittichfluß zwischen den Grenzsteinen 25/16 und 25/17 a) bei Parzelle 221				zu a) Stadtgemeinde Seidenberg	"	"	23
		b) bei Parzelle 364/191 und 196	—	17	40	zu b) Landgemeinde Wilka	"	"	23
		Am Wittichfluß bei Grenzstein 24/32				Landgemeinde Ostrichen	"	"	23

(Nr. 14152.) Verordnung über Aufhebung der Verordnung über Bestätigung von Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände. Vom 13. Juni 1934.

Auf Grund des Artikels II § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Bestätigung von Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Juni 1933 (Gesetzsamml. S. 217) wird folgendes verordnet:

Die Verordnung über Bestätigung von Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1933 (Gesetzsamml. S. 265) wird hiermit aufgehoben.

Berlin, den 13. Juni 1934.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Göring. Frick.

(Nr. 14153.) Verfügung über die Vereinigung der Amtsgerichtsbezirke Fulda, Großenlüder, Hilders, Neuhof und Gersfeld zu einem gemeinschaftlichen Pachteinigungsamte bei dem Amtsgericht in Fulda. Vom 4. Juli 1934.

Auf Grund der durch § 8 Abs. 2 der Preußischen Pachtschutzordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 1927 (Gesetzsamml. S. 177) der Landesjustizverwaltung erteilten Ermächtigung wird folgendes bestimmt:

Die Amtsgerichtsbezirke Fulda, Großenlüder, Hilders, Neuhof und Gersfeld werden mit Wirkung vom 15. Juli 1934 ab zu einem gemeinschaftlichen Pachteinigungsamte bei dem Amtsgericht in Fulda vereinigt.

Berlin, den 4. Juli 1934.

Der Preußische Justizminister.

Gürtner.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

In Nr. 28 des MBliV. 1934 ist die Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verfassung der Hauptstadt Berlin vom 29. Juni 1934 (Gesetzsamml. S. 319) vom 30. Juni 1934 veröffentlicht worden.

Berlin, den 30. Juni 1934.

Preußisches Ministerium des Innern.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,10 RM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.